

Niederschrift

der 17. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 12. Februar 2007 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bezau.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.55 Uhr

Gemeindevertreter	anwesend	entschuldigt
Bgm. Georg Fröwis	✓	
Vbgm. Jakob Rüscher	✓	
Christian Meusburger	✓	
Ing. Hubert Kaufmann	✓	
Mag. Andreas Kappaurer	✓	
Peter Greber	✓	
Anna Franz	✓ (ab 22.20 Uhr)	
Ing. Georg Manser	✓	
Gottfried Winkel	✓ (ab 20.15 Uhr)	
Ing. Albert Kaufmann	✓	
Alwin Denz	✓	
Josef Manser	✓	
Hubert Natter	✓	
Rudolf Meusburger	✓	
Roman Moosbrugger		✓
Hubert Eberle	✓	
Amadeus Sutterlüty	✓	
Gerhard Steurer	✓	
Ersatzmitglieder		
Moosbrugger Daniel	✓	

Schriftführer: Lorenz Moosbrugger;

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Sanierung Hauptschule – Vereinbarung mit Sprengelgemeinden
3. Ausbau Grebenbach – Vergabe Schlosserarbeiten
4. Gestaltung Parkplatz beim Schwimmbad
5. Einrichtung einer Bürgerservice-Stelle
6. Antrag auf Umwidmung - Teilfläche aus Gst. Nr. 1965 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet
7. Kanalordnung – Änderungen
8. Abfall-Abfuhr-Verordnung – Änderungen
9. Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen durch Melanie Meusburger
10. Erhöhung des Pensionskassenbeitrages für Mitarbeiter
11. Berichte
12. Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung
13. Ausbau Bezauerbach Wilbinger - Verpflichtungserklärung
14. Allfälliges

Beschlussfassungen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die erschienenen Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest, gibt die Entschuldigungen bekannt und eröffnet die 17. Sitzung der Gemeindevertretung.

Er stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu ergänzen:

TOP 13. Ausbau Bezauerbach Wilbinger – Verpflichtungserklärung

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Sanierung Hauptschule – Vereinbarung mit Sprengelgemeinden

Bgm. Georg Fröwis hat einen Entwurf für die Vereinbarung zwischen den Schulsprengelgemeinden der Hauptschule Bezau ausgearbeitet und bringt diesen der Gemeindevertretung zur Kenntnis.

Die Gemeinden Andelsbuch, Bizau und Mellau haben dieser Vereinbarung bereits durch Gemeindevertretungsbeschluss zugestimmt.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Jakob Rüscher, Christian Meusbürger;

Alwin Denz schlägt folgende formalen Änderungen vor:

a) Punkt VII. – Dauer der Vereinbarung, 2. Satz: „*Sie beginnt ab dem Kalenderjahr 2007 ...*“ soll geändert werden auf „***Sie beginnt mit dem Kalenderjahr 2007 ...***“

b) Fertigungsklausel: „*Für die Gemeinde Bezau*“ soll geändert werden auf „***Für die Marktgemeinde Bezau***“

Weitere Wortmeldungen:

Hubert Natter, Gottfried Winkel;

Anschließend stellt Bgm. Georg Fröwis den Antrag, die Vereinbarung zwischen den Schulsprengelgemeinden der Hauptschule Bezau in der vorliegenden Form, unter Berücksichtigung der von Alwin Denz vorgeschlagenen Änderungen, zu beschließen.

Dieser Antrag wird mit 17 : 0 Stimmen angenommen.

3. Ausbau Grebenbach – Vergabe Schlosserarbeiten

Die Arbeiten am Grebenbach wurden plangemäß aufgenommen. An den neuen Brücken und den auskragenden Teilen werden Geländer benötigt. Es ist vorgesehen, dass die Geländer in mehreren Abschnitten eingemessen, angefertigt und montiert werden, sodass die provisorischen Absturzsicherungen mit dem Baufortschritt ersetzt werden können.

Die Arbeiten für die Schlosserarbeiten wurden im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens ohne vorherige Bekanntmachung ausgeschrieben. In Absprache mit dem Bürgermeister wurden sieben Schlosserbetriebe zur Angebotslegung eingeladen. Die Firmen Cernenschek, Lingenau, und Anton Felder, Andelsbuch, haben kein Angebot abgegeben.

Fünf Angebote sind eingelangt, die Öffnung der Angebote fand am 31. Jänner 2007 im Gemeindeamt statt.

Bgm. Georg Fröwis gibt das Ergebnis der Angebotseröffnung bekannt. Die Angebote wurden von der Fa. Rudhardt + Gasser geprüft. Nach rechnerischer, formaler und technischer Prüfung wird die Vergabe an den Billigstbieter, die Firma Harald Simeoni GmbH, Andelsbuch, vorgeschlagen.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Christian Meusburger, Hubert Kaufmann, Jakob Rüscher, Josef Manser, Amadeus Sutterlüty, Daniel Moosbrugger;

Bgm. Georg Fröwis stellt den Antrag, die Vergabe der Schlosserarbeiten lt. Vergabevorschlag der Fa. Rudhardt + Gasser an den Billigstbieter, die Firma Harald Simeoni GmbH, Andelsbuch, zum Angebotspreis von netto EUR 40.693,00 zu vergeben.

Dieser Antrag wird mit 17 : 0 Stimmen angenommen.

Anschließend berichtet der Vorsitzende über die vorgesehenen Maßnahmen zum hochwassersicheren Ausbau Grebenbach bzw. die voraussichtlichen Kosten.

Wortmeldungen:

Hubert Kaufmann, Albert Kaufmann, Peter Greber, Hubert Natter, Daniel Moosbrugger;

4. Gestaltung Parkplatz beim Schwimmbad

Bgm. Georg Fröwis berichtet, dass DI Helmut Batlogg 2 Varianten für die Gestaltung des Parkplatzes beim Schwimmbad ausgearbeitet hat. Der Vorsitzende erläutert diese beiden Varianten.

Variante 1:

Anordnung: Zu- und Abfahrt nur in eine Fahrtrichtung, schräge Anordnung der Parkplätze (45°), ergibt ca. 50 Parkplätze, Abgrenzung der doppelten Parkreihen durch Seile (Ausführung evtl. durch Bauhof), Pflanzung von einigen Bäumen zwischen den Parkreihen;

Ausführung: Fahrbahn Asphalt, Parkfläche/Abstellplätze Schotter (kostengünstig, Versickerung Oberflächenwasser möglich, optische Auflockerung);

Geschätzte Kosten: ca. EUR 30.000,00 bis 35.000,00

Variante 2:

Anordnung der Parkplätze 90° zur Fahrtrichtung, sym metrisch;

Ausführung wie Variante 1;

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Daniel Moosbrugger, Andreas Kappaurer, Rudolf Meusburger, Albert Kaufmann, Hubert Kaufmann, Jakob Rüscher, Christian Meusburger, Peter Greber, Josef Manser, Gottfried Winkel, Georg Manser, Alwin Denz, Gerhard Steurer, Hubert Natter;

In mehreren Wortmeldungen wird die Variante 1 bevorzugt. Die Gestaltung der Abstellplätze mit Rasenziegel wird als Möglichkeit diskutiert, allerdings ist dies mit wesentlichen Mehrkosten gegenüber der Ausführung mit Schotter verbunden. Es soll geprüft werden, ob die Abgrenzung der Parkreihen statt mit Seilen evtl. mit einem einfachen Holzzaun oder Blumenkisten erfolgen könnte. Weiters wird in der Diskussion darauf hingewiesen, dass mehr Fahrradabstellplätze berücksichtigt werden sollten, ebenso Abstellplätze für KIKI.

Bgm. Georg Fröwis stellt den Antrag, den Parkplatz beim Schwimmbad entsprechend der Variante 1 im Frühjahr 2007 zu errichten. Die vorgeschlagenen Änderungen bzw. Details sollen im Gemeindevorstand geprüft werden, die Entscheidung über Änderungen wird an den Gemeindevorstand delegiert.

Dieser Antrag wird mit 17 : 0 Stimmen angenommen.

5. Einrichtung einer Bürgerservice-Stelle

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde bereits über die Einrichtung einer Bürgerservice-Stelle beraten. Es wurde vereinbart, dass der Aufgabenbereich dieser Bürgerservice-Stelle definiert werden soll. Weiters sollen die Kosten für die Umbaumaßnahmen ermittelt werden.

Bgm. Georg Fröwis legt der Gemeindevertretung eine Aufstellung über die Aufgaben der Bürgerservice-Stelle vor und erläutert diese.

Wortmeldungen: Andreas Kappauer;

Weiters hat der Vorsitzende einen Entwurf sowie ein Angebot für die Umbaumaßnahmen von der Tischlerei Leo Metzler eingeholt. Die Angebotssumme beträgt netto EUR 5.668,00.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Daniel Moosbrugger, Gottfried Winkel, Hubert Kaufmann, Christian Meusburger, Gerhard Steurer;

Bgm. Georg Fröwis stellt den Antrag, der Einrichtung der Bürgerservice-Stelle in der vorgeschlagenen Form, unter Berücksichtigung der besprochenen Änderungen (Öffnung Richtung Gang in der vorgeschlagenen Breite belassen, jedoch evtl. Jalousien als Sichtschutz anbringen; Simsabdeckung der bestehenden Rundung der Wand anpassen – Vorsprung Richtung Gang jedoch max. 5 cm; Ausführung Sims ohne Ablagefächer außen;) zuzustimmen. Die Entscheidung über weitere Details soll an den Gemeindevorstand delegiert werden.

Dieser Antrag wird mit 16 : 1 Stimmen (Gottfried Winkel) angenommen.

6. Antrag auf Umwidmung – Teilfläche aus Gst. Nr. 1965 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet

Der Antragsteller ersucht um Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. Nr. 1965 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet. Er möchte dort ein Eigenheim errichten. Die angrenzenden Grundstücke sind z. T. schon gewidmet bzw. bebaut. Der Flächenwidmungsausschuss hat sich bereits mit diesem Antrag befasst und die beantragte Umwidmung einstimmig befürwortet.

Die Anrainer wurden eingeladen, eine Stellungnahme abzugeben. Eine schriftliche Stellungnahme ist eingelangt und wird verlesen. Diese betrifft jedoch nicht die Umwidmung, sondern die angrenzende Wegparzelle.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Gottfried Winkel, Daniel Moosbrugger, Hubert Kaufmann;

Peter Greber: Aufgrund der Beratung im Flächenwidmungsausschuss stellt er den Antrag, die Umwidmung in der beantragten Form zu genehmigen.

Weitere Wortmeldungen: Jakob Rüscher, Amadeus Sutterlüty;

Es wird angeregt, im Zuge der Bebauung eine Vermessung der Wegparzelle Gst. Nr. 2983 (Wegnachbarschaft) durchzuführen, da der Naturbestand und der Grenzkataster in diesem Bereich z.T. nicht übereinstimmen.

Abschließend schlägt Bgm. Georg Fröwis vor, über den Antrag von Peter Greber abzustimmen. Dieser Antrag auf Umwidmung der besprochenen Teilfläche aus Gst. Nr. 1965 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet wird mit 17 : 0 Stimmen angenommen.

7. Kanalordnung - Änderungen

Die Kanalordnung wurde in der Sitzung des Wasserausschusses am 20.02.2006 überarbeitet und es wurden verschiedene Änderungen vorgeschlagen.

Dieser Änderungsvorschlag wurde den Gemeindevertretern zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Gottfried Winkel, Alwin Denz, Hubert Kaufmann;

Bgm. Georg Fröwis stellt den Antrag, die Änderungen der Kanalordnung in der vorgeschlagenen Form zu beschließen

Dieser Antrag wird mit 17 : 0 Stimmen angenommen.

8. Abfall-Abfuhr-Verordnung - Änderungen

Die Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Marktgemeinde Bezau wurde dem Vorarlberger Abfallwirtschaftsgesetz und den dazu erlassenen Verordnungen der Vorarlberger Landesregierung angepasst bzw. entsprechend ergänzt. Der Vorschlag der neuen Verordnung wurde den Gemeindevertretern zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Gottfried Winkel, Daniel Moosbrugger;

Bgm. Georg Fröwis stellt den Antrag, die Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Marktgemeinde Bezau in der vorgeschlagenen Form zu beschließen.

Dieser Antrag wird mit 17 : 0 Stimmen angenommen.

9. Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen durch Melanie Meusburger

Gemäß § 79 Gemeindegesetz ist für die Entgegennahme von Barzahlungen an die Gemeinde eine Ermächtigung der Gemeindevertretung notwendig.

Bgm. Georg Fröwis stellt daher den Antrag, dass Melanie Meusburger gem. § 79 Gemeindegesetz ermächtigt wird, Barzahlungen an die Marktgemeinde Bezau entgegen zu nehmen.

Dieser Antrag wird mit 16 : 0 Stimmen angenommen, Rudolf Meusburger war bei der Abstimmung nicht anwesend.

10. Erhöhung des Pensionskassenbeitrages für Mitarbeiter

Bei den Gehaltsverhandlungen für die Landes- und Gemeindebediensteten zwischen dem Land Vorarlberg und dem Vorarlberger Gemeindeverband einerseits und der Personalvertretung der Landesbediensteten und der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten andererseits wurde eine Erhöhung des Pensionskassenbeitrages im Ausmaß von 0,1 % auf nunmehr 0,85 % vereinbart.

Der Empfehlung des Vorarlberger Gemeindeverbandes zur Einführung eines Pensionskassenbeitrages für die Gemeindebediensteten mit 1.1.2003 sind zwischenzeitlich mehr als 90 Gemeinden gefolgt. Darüber hinaus wurde die Pensionskassenregelung auch in einer Reihe von gemeindenahen Institutionen eingeführt.

Die Erhöhung des Pensionskassenbeitrages (Dienstgeberbeitrag) um 0,1 % erfordert einen Beschluss des zuständigen Gemeindeorgans. Da die Regelung für unbestimmte Zeit gilt, wird im Hinblick auf die Zuständigkeit nach der Wertgrenze eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen.

Bgm. Georg Fröwis stellt den Antrag, den Pensionskassenbeitrag für Mitarbeiter um 0,1 % auf nunmehr 0,85 % zu erhöhen.

Dieser Antrag wird mit 15 : 0 Stimmen angenommen, Gottfried Winkel und Hubert Eberle haben aufgrund der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

11. Berichte

Aktuelles / Allgemeines:

- Sitzung des Gemeindevorstandes am 18.01.2007;
- Bericht HS-Sanierung;
- Dr. Jodok Stülz-Bibliothek;
- Änderung von Parzellenzuordnungen in den Jagdgebieten GJ Bezau III und GJ Bizau;
- Benjamin Fröwis wurde Sieger beim Bundeslehrlingswettbewerb für Bodenleger im 2. Lehrjahr;
- Neue Homepage für Marktgemeinde Bezau;

Versammlungen:

- 1. ordentliche Vollversammlung der Güterweggen. Bezau-Halde Wegabschnitt II (Bericht Jakob Rüscher); weiters berichtet Jakob Rüscher über den aktuellen Stand Wegabschnitt I;
- 124. JHV Freiwillige Feuerwehr Bezau;
- 19. JHV VfB Bezau;
- 124. JHV Handwerkerverein Bezau;
- JHV Bergrettung Bezau/Reuthe (Bericht Jakob Rüscher);
- 32. ordentliche Generalversammlung Musikschule Bregenzerwald;
- JHV Wasser-Rettung, Abt. Bregenzerwald;
- Vollversammlung Stand Bregenzerwald;

Veranstaltungen:

- Silvester-Treffen beim Feuerwehr-Gerätehaus;
- Neujahrsempfang für Vereinsobleute;
- Eröffnung Sennerei Oberbezau;
- Kameradschaftliches Neujahrstreffen 2007;
- Tag der offenen Tür – Polytechnische Schule Bezau;
- Bregenzerwälder Bauerntag 2007 in Egg;
- Abbruch-Fise im Musikheim;
- Tag der offenen Tür – Bezauer Wirtschaftsschulen;
- Informationsveranstaltung im Werkraum Depot, Schwarzenberg;
- Kurs Vision Rheintal – Gemeindekooperationen;

Mitteilungen der BH:

- Gewerbeanmeldung;
- Standortverlegung;
- Gewerbeausübung-Ruhendmeldung;
- Gewerbelöschung;
- Geschäftsführerbestellung;

Sonstige Berichte:

- Jahresbericht 2006 Bauhof;
- Statistik Bildungshaus Im Kloster 2006;
- Jahresbericht First Responder Bezau-Reuthe 2006;
- Nächtigungsstatistik – Nov./Dez. 2006;
- Tourismus-Aktivitäten;

- BH-Besprechung Lifterweiterung Diedamskopf;

Berichte von den Unterausschüssen:

- Bericht vom Bauausschuss (Jakob Rüscher);
- Bericht vom Kanal- und Wasserausschuss (Hubert Kaufmann);
- Bericht vom Umweltausschuss (Albert Kaufmann);
- Bericht vom Flächenwidmungsausschuss;
- Sitzung Ballkomitee;

12. Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung

Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gilt die Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung als genehmigt.

13. Ausbau Bezauerbach Wilbinger - Verpflichtungserklärung

Das Büro Rudhardt + Gasser wurde beauftragt, ein Detailprojekt für den Ausbau des Bezauerbachs im Bereich Wilbinger (km 0,975 bis km 0,870) auszuarbeiten.

Die heutige Abflusskapazität des bordvollen Gerinnes im projektierten Abschnitt liegt bei ca. 8 m³/s. Die Profilform ist rechteckig. Die Ufer bestehen größtenteils aus vermörtelten Steinschichtungen und sind stark beschädigt. Bei größeren Wasserführungen drohen Uferanbrüche, durch welche die angrenzenden Objekte gefährdet sind. Das Geschiebeaufkommen ist grundsätzlich gering. Durch das letzte Hochwasser und Schäden im Oberlauf ist der ca. 50 m lange Durchlass teils verlegt.

Statt einer Sanierung der bestehenden Ufermauern soll der Abflussquerschnitt auf das Bemessungsereignis HQ100 vergrößert werden. Der Bereich der Kleinmaßnahmen 2007 ist ein Teilabschnitt des zukünftigen BA02 und soll auf Grund der Dringlichkeit vorgezogen werden.

Für die Finanzierung dieser Maßnahme mit veranschlagten Baukosten in Höhe von EUR 72.000,00 wird vorbehaltlich der Genehmigung durch Bund und Land - aufgrund des Wasserbautenförderungsgesetz – folgender Finanzierungsschlüssel in Aussicht gestellt: Bund 33,33 %, Land 33,33 %, Interessent 33,34 %.

Der Interessentenbeitrag ist normalerweise vom Anrainer zu tragen.

Bgm. Georg Fröwis sieht in diesem Finanzierungsschlüssel ein Problem.

Beim Projekt Ausbau Bezauerbach BA01 war der Finanzierungsschlüssel 40 % Bund, 40 % Land und 20 % Interessent. Wenn die Förderung von Bund und Land zusammen mindestens 80 % beträgt, erhält die Gemeinde zusätzlich eine besondere Bedarfszuweisung, wodurch sich der Selbstbehalt dann auf ca. 5 % reduziert.

Es entstehen daher für die Interessenten doch erhebliche Mehrkosten, wenn diese Maßnahmen vorgezogen, und nicht im Rahmen eines Gesamtprojektes durchgeführt werden.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Hubert Kaufmann, Josef Manser, Anna Franz, Georg Manser, Gottfried Winkel, Daniel Moosbrugger, Hubert Natter;

Es wird vorgeschlagen, diesem Finanzierungsschlüssel nicht zuzustimmen, außer die Anrainer sind bereit, den Interessentenbeitrag in Höhe von 33,34 % zu übernehmen.

Bgm. Georg Fröwis wird abklären, welche Möglichkeiten der Finanzierung bzw. Förderungen es gibt. Notfalls müssen diese Kleinmaßnahmen zurückgestellt und im Rahmen eines Gesamtprojektes dann umgesetzt werden.

Die Ausräumung des Durchlasses oberhalb vom Objekt Düringer muss jedoch vorgenommen werden, es wurden die letzten Tage bereits einige LKW-Fuhren Materi-

al entfernt. Diese Arbeiten werden im Rahmen der Sofortmaßnahmen durchgeführt und finanziert.

14. Allfälliges

14.1.

Beim Bericht des Umweltausschusses wurde vorgeschlagen, die Container Sammelstelle, welche bisher bei der Hauptschule war, evtl. hinterm Vinzenzheim zu errichten. Anna Franz erkundigt sich, wo sich dieser Standort befinden würde. Laut Aussage von Albert Kaufmann könnte sich der Umweltausschuss die Situierung südseitig, entlang dem Gartenzaun vorstellen.

Anna Franz vertritt die Meinung, dass diese Sammelstelle nicht unbedingt notwendig ist, da sowohl beim ADEG-Markt Berlinger, als auch beim Sutterlüty-Markt die Möglichkeit der Entsorgung besteht.

Gerhard Steuerer befürwortet eine Sammelstelle im Zentrum, da doch vor allem viele ältere Leute davon Gebrauch machen.

Für Bgm. Georg Fröwis ist jedenfalls wichtig, dass die Sammelstellen beaufsichtigt werden, damit keine Unordnung herrscht.

14.2.

Gottfried Winkel hat schon auf einer der letzten Sitzungen die Unordnung bzw. Ablagerungen beim Objekt Zoller in Ellenbogen kritisiert. Er erkundigt sich, ob mittlerweile seitens der Gemeinde etwas unternommen wurde.

Bgm. Georg Fröwis berichtet, dass er bereits Gespräche geführt, jedoch noch keine Lösung zur Behebung des Problems gefunden hat.

14.3.

Weiters erkundigt sich Gottfried Winkel über den aktuellen Stand der Ortsbeschilderung. Bgm. Georg Fröwis erklärt, dass ein Vorschlag für die Standorte mit den jeweiligen Beschilderungen an die Kaufmannschaft Bezau zur Prüfung übergeben wurde.

14.4.

Christian Meusburger fragt nach, ob schon ein Plan für die Dorfplatzgestaltung vorliegt. Bgm. Georg Fröwis teilt mit, dass bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung ein Plan ausgearbeitet werden sollte.

14.5.

Alwin Denz zeigt sich erfreut, dass die Marktgemeinde Bezau ins Begleitprogramm der Welt-Gymnaestrada, welche vom 8.-14.7.2007 in Dornbirn für ca. 22.000 Aktive aus 50 Nationen ausgerichtet wird, aufgenommen wurde. Sollte eine Betreuung (Verpflegung) der Bezau besuchenden Turner-Riegen durch Ortsvereine angestrebt werden, so wäre aus fiskalischen Gründen darauf zu achten, dass die Blaulichtorganisationen (zB Feuerwehr, Berg- oder Wasserrettung) die Federführung inne haben.

14.6.

Daniel Moosbrugger teilt mit, dass ab nächster Woche das Gemeindegebiet Bizau in Zusammenarbeit mit der ortsansässiger Bergrettung Bizau vom First Responder-Team mitbetreut wird.

14.7.

Josef Manser weist darauf hin, dass für die Sanierung Hautschule für viele Gewerke noch keine Ausschreibung erfolgt ist. Er ist der Meinung, dass diese dringend sofort erstellt werden sollten, damit es zu keinen Terminverzögerungen kommt. Bgm. Georg Fröwis teilt mit, dass die Ausschreibungen der weiteren Gewerke lt. Terminplan am 19. Februar im Amtsblatt verlaubar werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich Bgm. Georg Fröwis für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer: Lorenz Moosbrugger

Der Bürgermeister : Georg Fröwis